

Den 54. BDEF-Verbandstag in Landsberg erlebt....

Persönlicher Bericht vom Besuch in Bayern

Als Delegierte des Mecklenburgischen Eisenbahn-Vereins e.V. nahmen am Verbandstag die Freunde Lothar Schultz und Reinhard Wegner teil. Lothar Schultz reiste aus Rostock nach Oberbayern, weil Landsberg nahe dem Weg zu seinem Urlaubsziel in Österreich lag. Reinhard Wegner kam am 3.6. aus der näheren Umgebung dazu, da er ja bei einer Bahn-Sicherheitsfirma in der Nähe von Mühldorf sein Quartier berufsverbunden hat. 52 Vereinsvertreter waren angereist und sie repräsentierten mit 153 Stimmen den BDEF. Der Jahresbericht und der Kassenbericht wurden einstimmig angenommen, der Vorstand entlastet und für die neue Legislaturperiode der Vorstand neu gewählt.

Auf Wiedersehen zum 55. Verbandstag in Wilhelmshaven und 2013 zum 56. Verbandstag in Fulda! Quartier wurde im benachbarten Kaufering bezogen und dann ging es ab zum Bf Landsberg, mal schauen, was ein Bürgerbahnhof ist und was er macht. Wegen Vernachlässigung der Substanz seitens der DB hat ihn die Stadt gekauft und weiter privat verkauft und so wurde eine ansehnliche Einrichtung mit Gaststätte und direkten Übergangsmöglichkeiten zu den Buslinien. Darin verbrachten wir unseren gemütlichen Abend am 3.6. Das Kulturprogramm war nicht jedermanns Sache, aber es entspannte die Atmosphäre des Tages.



Bf Landsberg am Abend



Der Alex begrüßte uns in Kaufering. Lok 223 083 und überwiegend modernisierte ex Halbehrstädter Seitengangwagen von 1990/91, wie den Fabrik Schildern zu entnehmen war.



Im Pub

Am Abend des 2.6. nahmen wir am Wirtshausrundgang in Landsberg teil. So lernten wir die Wirtshauskultur und einige Schmankerln kennen. Beim geführten Rundgang wurde in einen bayerischer Pub eingekehrt und auch der alte Rathaus-Keller gezeigt, in dem es auch einen „Schluck“ gab. Viele anregende Gespräche mit den Gästeführerinnen und untereinander ließen den Abend zu einem angenehmen Erinnerungspunkt werden. Zum Abschluss gab es im Wirtshaus am Lech noch ein Wirtshaus-Diplom. Was fangen wir damit an?



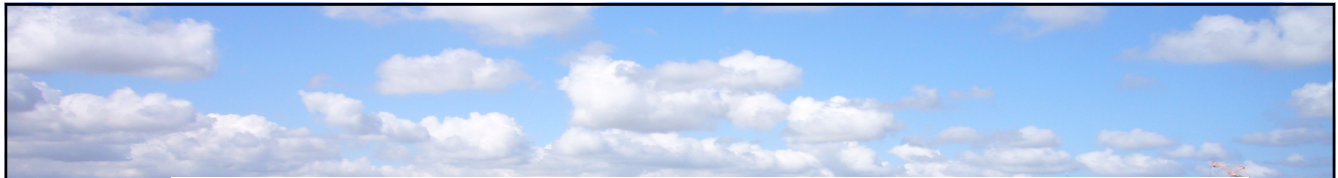
Im Rathauskeller



Hat sich Reinhard Wegner nicht prächtig zum Bayerischen Löwen entwickelt???
Foto wurde persönlich genehmigt.



Der Tagungsraum im alten Rathaus-Saal



Unter dem weiß-blauen Himmel fanden die Fahrten vom Rahmenprogramm statt: Mitgemacht habe ich die Erste:

1. Kleine Rundfahrt am 3.6. Vormittag und
2. Die Große Rundfahrt am 4. 6. bis Reutte in Tirol. (Die wir aus Kostengründen nicht mitgemacht haben.)



Ab 08.54 ging es mit einem LINT 41 Triebwagen der Bayerischen Regionalbahn ab Kaufering los, zur Fahrt über Landsberg hinaus auf der Fuchstalbahn nach Schongau. Weiter über Weilheim im Pfaffenwinkel ging es über Dießen nach Geltendorf und zurück nach Kaufering. Die ehemaligen Stationen bis Bf Schongau hinterließen wechselhafte Eindrücke. Der Oberbau der Strecke ist weitgehend saniert, aber für die Wiederaufnahme des Personenverkehrs fehlt derzeit der politische Wille und das Geld.



In Peißenberg gab es Kreuzungs- und Fotohalt mit dem Regionalzug. Im Bahnhof selber, den die dort ansässige Modellbau- Vereinigung erworben hat, befinden sich im EG Werkstatt und Ausstellungsräume, im ausgebauten Dachgeschoss ist die Vereinsanlagen (im Bau) zu sehen.



Der ehemalige Bf Denklingen



Auf zur großen Rundfahrt! 41 018 und 2143 der Staudenbahn im dunstigen Morgen des 4.6. Die Zugbesetzung war zufriedenstellend.



Am Abend hieß es dann Abschied nehmen von Landsberg und einem gut organisierten Verbandstag. Wenn auch nicht alle Programmpunkte besucht wurden, aber dieses Fazit kann gezogen werden. Die inhaltlichen Ergebnisse des 54. Verbandstages sind kurz im Info Blatt 3/11 erwähnt, ansonsten sollte man im veröffentlichten Protokoll des BDEF nachschauen.



Bf Landsberg: Endstation für den PV. Im Hintergrund die vereinseigenen Wagen.